



BMWSB, Rudi-Dutschke-Str.4, 10969 Berlin

- nur per E-Mail

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
Fachaufsicht führende Ebene in den Ländern

gemäß Verteiler „Erlasse“

**MR Heiko Roeder**

Referatsleiter BII1  
Bauordnungsrecht, Vergabe- und  
Vertragsrecht, bauproduktenrecht  
und Grundsatz Normung

Rudi-Dutschke-Str. 4  
10969 Berlin

Tel. +49 30 18 335-0

[BII1@bmwsb.bund.de](mailto:BII1@bmwsb.bund.de)

[www.bmwsb.bund.de](http://www.bmwsb.bund.de)

Betreff: EU-Schwellenwerte ab 2026

Bezug: Delegierte Verordnungen (EU) zur Anpassung der Schwellenwerte

Geschäftszeichen: BII1-70409/3#1

Datum: Berlin, 16.12.2025

Seite: Seite 1 von 2

Mit den Delegierten Verordnungen (EU)

- 2025/2152 zur Anpassung der Richtlinie 2014/24 EU
- 2025/2150 zur Anpassung der Richtlinie 2014/25 EU
- 2025/2151 zur Anpassung der Richtlinie 2014/23 EU

vom 22. Oktober 2025 sowie mit der Delegierten Verordnung (EU)

- 2025/2487 zur Anpassung der Richtlinie 2009/81 EG

vom 02. Dezember 2025 hat die Kommission die jeweils festgelegten  
Schwellenwerte geändert.

## I

Ab 1. Januar 2026 sind daher im Bundeshochbau alle Aufträge, die folgende  
Schwellenwerte erreichen oder überschreiten, verbindlich EU-weit  
auszuschreiben:

### **1. Klassische Auftraggeber (Öffentliche Auftraggeber)**

Bauaufträge:	5.404.000 Euro
Liefer- und Dienstleistungsaufträge:	216.000 Euro



Seite 2 von 2

- oberste und obere Bundesbehörden  
sowie vergleichbare Einrichtungen: 140.000 Euro

## **2. Sektorenauftraggeber**

Bauaufträge: 5.404.000 Euro  
Liefer- und Dienstleistungsaufträge: 432.000 Euro

## **3. Konzessionsgeber**

Bau- und Dienstleistungskonzessionen: 5.404.000 Euro

## **4. Auftraggeber im Bereich Verteidigung und Sicherheit:**

Bauaufträge: 5.404.000 Euro  
Liefer- und Dienstleistungsaufträge: 432.000 Euro

## **II**

BMWE wird die neuen Schwellenwerte im Bundesanzeiger bekanntgeben.  
Der Erlass BII6-70409/3#1 vom 09. Dezember 2023 wird zum  
31. Dezember 2025 aufgehoben.

Im Auftrag

el. gez.

Heiko Roeder